

MoBiel2030

Kurzüberblick / Stand der Dinge

Ralf ‚Njumaen‘ Neumann

Stand 6/2012

für AG Stadtentwicklung & Verkehr



Potenzialanalyse

- Auftraggeber: Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr
- Auftragnehmer: TransportTechnology-Consult, K'he

Aufgabenstellung

- ❖ Potenzialanalyse zur Bewertung
- ❖ 15 in Frage kommenden Steckenerweiterungen

Ziel

- verkehrlichen und wirtschaftlichen Nutzen der einzelnen Erweiterungsstrecken benennen
- Prioritätenreihung erstellen
- Aussagen zur Systemwahl (Hochflur- / Niederflur-Technik)

15 Maßnahmen

- 2 Maßnahmen in Umsetzung
- 3 mit konkreten Planungen
- 3 mit Studien und grundsätzlichen Planungen
- 7 ohne weitere Voruntersuchungen

... in Umsetzung

- ❖ Lohmannshof - Hochschulcampus
(Verlängerung Linie 4)
- ❖ Milse - Milse Ost
(Verlängerung Linie 2)

... mit konkreten Planungen

- Babenhausen Süd - Theesen
(Verlängerung Linie 3)
- Stieghorst-Zentrum - Hillegossen
(Verlängerung Linie 3)
- Dürkopp Tor 6
(Verlängerung Linie 4)

... mit Studien und grundsätzlichen Planungen

- Innenstadt - Heepen
- Senne - Sennestadt
- Theesen - Jöllenbeck

Bemerkenswerte Planungseckdaten

- Haltestellen-Einzugsgebiete für Stadtbahn: 400-500m
- Demographische Entwicklung 2010: 331.000
- 2015 - 7% -> 2030 -7% -> 2045

Steckenführung

- möglichst kurz
- gestreckte Linienführung
- Endhaltestelle möglichst „bewohnt“
- Haltestellenabstände möglichst <500m
- Berücksichtigung von Kreuzungen und attraktiven Zielen

Kosten

- längenbezogen: Unterbau, Leitungswege, Oberbau
- linien-/breitenabhängig: freimachen der Trasse, Um-/Neubau des Straßenabschnitts
- punktuelle: Erstellung von Weichen, Kreuzungen, Haltestellen, Bauwerken, Stromversorgung, Signalisierung
- prozentuale Zuschläge

Betriebskonzepte

- fahrbare Geschwindigkeiten
- zusätzliche Fahrzeuge
- Ersatz von Buslinien ohne Verschlechterung der Anbindung?
- Bedienungshäufigkeit
- Auswirkungen auf Regionalverkehr/Schülerverkehr?

„Das Ziel der Konzeption ist ein für den Fahrgast attraktives Verkehrsangebot und ein für das Verkehrsunternehmen wirtschaftliches Betriebskonzept.“

Nachfrage

- Radius Haltestelleneinzugsbereich 500m
- Grenzwert 1.800 - 2.000 Einwohner pro Streckenkilometer
- Gesondert Betrachtet: neue Ziele für Berufspendler!
- Aktuelles Nachfragepotential ist für Bielefeld noch nicht ausgeschöpft!

Kosten

- Investitionskosten (auf 40 Jahre zu 3%)
- Betriebskosten
 - Fahrzeugfixkosten Bahn 150.000€/a
 - Fahrzeugfixkosten Bus 32.000€/a
 - Fahrplankilometer Bahn 1,60€
 - Fahrplankilometer Bus 0,80€
- Personalkosten 40.000€/a

Zusammenfassung

- Maßnahme 1 - Lohmannshof - Hochschulcampus
 - Die Investition in Höhe von 77 T€/a kann voraussichtlich nicht durch zusätzlichen Erlöse finanziert werden.
 - Beschlossen und in Umsetzung als „Besondere Maßnahme“

- ❖ Maßnahme 2 - Milse - Milse-Ost

- ❖ Die zusätzlichen Erlöse von 350 T€/a decken die Betriebsmehrkosten in Höhe von 396 T€/a nicht vollständig. Die Investition in Höhe von 109 T€/a kann daher nicht durch die zusätzlichen Erlöse finanziert werden.
- ❖ Beschlossen und in Umsetzung als „Besondere Maßnahme“

- Maßnahme 4 - Stieghorst-Zentrum - Hillegossen
 - Die zusätzlichen Erlöse von 575 T€/a decken mehr als die Betriebsmehrkosten in Höhe von 305 T€/a ab.
 - Die Investition in Höhe von 260 T€/a kann vollständig durch die zusätzlichen Erlöse finanziert werden.
 - Das Nachfragepotenzial liegt über dem Grenzwert. Die Streckenverlängerung bietet ausreichend Potenzial für eine genauere Betrachtung.

- Der Kostendeckungsgrad von moBiel würde insgesamt ansteigen.
- Im Bestand beträgt der Zuschussbedarf pro Fahrgast im Durchschnitt 30 Cent. Für die Maßnahme 4 beträgt der Zuschussbedarf für die zusätzlichen Fahrgäste 0 Cent.
- Maßnahme 4: Stieghorst Zentrum - Hillegossen (Verlängerung Linie 3) ist für eine Umsetzung zu empfehlen.

- ❖ Maßnahme 6 - Innenstadt - Heepen
 - ❖ Die zusätzlichen Erlöse von 1,615 M€/a decken die Betriebsmehrkosten in Höhe von 387 T€/a zu 417 % ab.
 - ❖ Die Investition in Höhe von 848 T€/a wird abgedeckt.
 - ❖ Nach dieser überschlägigen Berechnung wäre diese Maßnahme eine rentierliche Investition.
 - ❖ Der Ausbau und der Betrieb können kostendeckend erfolgen.
 - ❖ Der Kostendeckungsgrad von moBiel würde insgesamt ansteigen.

- ❖ Der Zuschussbedarf für die zusätzlichen Fahrgäste beträgt 0 Cent.
- ❖ Maßnahme 6: Innenstadt – Heepen (Linie 5) ist für eine Umsetzung zu empfehlen.

- Maßnahme 7 - Senne Sennestadt
 - Die zusätzlichen Erlöse von 1.060 T€/a decken die Betriebsmehrkosten in Höhe von 650 T€/a zu 163 % ab.
 - Die Investition in Höhe von 464 T€/a kann fast abgedeckt werden. Nach dieser überschlägigen Berechnung wäre diese Maßnahme eine rentierliche Investition.

- Der Ausbau und der Betrieb können kostendeckend erfolgen.
- Der Kostendeckungsgrad von moBiel würde insgesamt ansteigen.
- Für die Maßnahme 7 beträgt der Zuschussbedarf für die zusätzlichen Fahrgäste 5 Cent.
- Maßnahme 7: Senne – Sennestadt (Verlängerung Linie 1) ist für eine Umsetzung zu empfehlen.

Aktuelles aus dem Rathaus

3.7.2012

- Ausschuss für Stadtentwicklung & Verkehr
- Heepen - Weiterhin Diskussion der Streckenführung
- Problem Doppelbetrieb Hochflur/Niederflur
- Exkurs nach Bochum
- Info aus Hannover - Massiver Widerstand gegen NF

Piratige Ansicht des AK SUV

Stand 3.7.2012

- moBiel2030 ist grundsätzlich befürwortet
- Diskussionswürdige Punkte
 - Maßnahme Dürkopp Tor 6 in Verbindung mit
 - Ausbau Linie nach Heepen
 - Hochflur-/Niederflurtechnik

Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!

